

**Protokoll zur 26. Sitzung des Arbeitskreises „Energie“
am Montag, 6.3.2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Al-
tenstadt**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste in der Anlage

<u>Tages- ordnungs- punkt</u>	<u>Beschreibung</u>	<u>Zuständig- keit</u>
1.	<p>Resümee der Veranstaltung am 23.1.17 (Fragebogenaktion – pri- vater Gebäudebestand) und Planung weitere Veranstaltungen und Maßnahmen zu diesem Thema</p> <p>Um die Ergebnisse der Fragebogenaktion noch mehr für einen Anreiz zur Sanierung zu nutzen, wurde einstimmig beschlossen, 400 Euro aus dem Budget des AK Energie für die Verlosung von 20 weiteren Gebäudechecks zu verwenden. Die Checks sollen unter denen, die Sanierungsbedarf haben und das auch nicht grundsätzlich ablehnen ausgelost werden. Ein Projekt (mit FÖJ) könnte daran anschließen, zu eruieren, was von den Empfehlungen des Gebäudechecks greift, umgesetzt wird und umgesetzt wurde.</p> <p>Zu dieser erneuten Verlosung soll es eine Pressemitteilung geben, in der auch darauf hingewiesen wird, dass die Fragebogenaktion die Grundlage dafür bildet.</p> <p>Veranstaltung: altersgerecht umbauen, Einbruchschutz und energetische Sanierung</p> <p>Als ein Ergebnis der Fragebogenaktion konnte auch festgestellt werden, dass etliche Bürgerinnen und Bürger aus Altergründen vor Sanierungen zurückschrecken. Das Thema wurde mit dem Energieberater der Verbraucherzentrale, Oliver Völksch, besprochen. Auch für den altersgerechten Umbau und den Einbruchschutz gibt es ein Förderprogramm der KfW, das allerdings noch zu wenig bekannt ist. Der altersgerechte Umbau könnte auch mit Maßnahmen zur energetischen Sanierung verbunden werden. Zu diesen Möglichkeiten und Förderprogrammen soll es eine Veranstaltung geben. Referent: Oliver Völksch, Verbraucherzentrale, Termin 8. Mai, Altenstadthalle</p> <p>Veranstaltung über Erfahrungen zur Gebäudesanierung</p> <p>Maßnahmen und Erfahrungen von Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Altenstadt, die bereits ihr Gebäude energetisch saniert haben, sollen im Rahmen einer Veranstaltung vorgestellt werden. Bei der Veranstaltung am 23.1. erklärten sich 4 Bürgerinnen und Bürger bereit. Zusätzlich wird Norbert Heidke ein Projekt mit 20 Wohneinheiten im Rahmen dieser Veranstaltung erläutern. Er wird es den Mitgliedern des AK Energie bereits in der nächsten Sitzung präsentieren. Falk Leonhardt und Bernd Reul werden mit Hr. Müller und Zak Kontakt aufnehmen und die Vorstellung der Maßnahmen samt Fotos vorbereiten. Schwerpunkte sollen die durchgeführten Maßnahmen, Erfahrungen, Einsparungen und Kosten bilden.</p> <p>Voraussichtlich wird diese Veranstaltung im Juni stattfinden. Diejenigen Bürger, die den Gebäudecheck bekommen, sollen explizit auf diese Veranstaltung hinweisen werden.</p>	<p><u>Sabine Schubert</u> <u>Paulina Salzmann</u></p> <p><u>Sabine Schubert</u> <u>Paulina Salzmann</u></p> <p><u>Norbert Heidke</u></p> <p><u>Falk Leonhardt</u> <u>Bernd Reul</u></p> <p><u>Sabine Schubert</u></p>

<p>2</p>	<p>Kurzer Bericht über die Ergebnisse der Studie des Institut Wohnen und Umwelt zu Sanierungsanreizen und -hemmnissen für Selbstnutzer und (Klein-) Vermieter</p> <p>Paulina Salzmann stellt im Rahmen einer Präsentation diese Studie und Ergebnisse vor. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.</p> <p>Ein Auszug aus dieser Präsentation (Folie 11): <i>„Hilfe bei der Überwindung von Hemmnissen ist möglich“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Es muss ein größeres Bewusstsein für mögliche Anlässe geschaffen werden</i> • <i>Die <u>Meinungen (objektiver) Dritter sind wesentlich für die Entscheidungsfindung/Bewertung von Faktoren und sollten gezielt bearbeitet werden:</u></i> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Diese Meinungen können auf Sanierungsanlass aufmerksam machen und helfen bei folgenden Abschätzungen: Ist die Maßnahme sinnvoll? Gibt es ein lohnendes Einsparpotenzial? Ist die Maßnahme wirtschaftlich? Funktioniert die Maßnahme problemlos?</i> – <i><u>Mögliche Dritte: Professionelle: Schornsteinfeger, Energieberater; persönliches Umfeld: bereits bekannte Fachhandwerker, Nachbarn, Bekannte, Verwandte</u></i> • <i>Die Verbreitung objektiver Informationen / Schaffung erlebbarer Vorbilder ist zentral und sollte gezielt bearbeitet werden:</i> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Alle Angebote hierzu sollten kostenlos sein, neben noch mehr Informationskampagnen sollten vor allem auch die Möglichkeiten zur Energieberatung verstärkt werden (wichtig: neutrale/objektive Beratung).</i> – <i>Es sollte eine spezielle Förderung für Personen geben, die sich nach erfolgter Sanierung als „Vorzeigeobjekt“ zur Verfügung stellen.</i> – <i>Außerdem bietet sich gerade bei der Quartiersentwicklung eine engere Zusammenarbeit mit Kommunen und Verbraucherberatern an (Vorzeigeobjekte, Netzwerke).</i> <p>Das Fazit ist, dass die Maßnahmen des AK Energie - Veranstaltungen, Energieberatung, Erfahrungen weiter geben etc. –mit den Ergebnissen dieser Studie übereinstimmen.</p> <p>Die Schornsteinfeger kommen in nahezu alle Häuser. Daher soll gezielt das Gespräch mit Ihnen gesucht werden. Die Bezirksschornsteinfeger und Gesellen sollen zu einer Extrasitzung des AK Energie eingeladen werden (übernächstes Sitzung).</p> <p>Ggfs. könnte im Anschluss eine Veranstaltung in der Altenstadthalle mit den Schornsteinfegern stattfinden.</p>	
<p>3</p>	<p>Mobilität</p> <p>Das Thema war bereits vor einiger Zeit im AK Energie kurz angerissen worden. Die Unterlagen, die damals erstellt wurden, liegen allen AK Mitgliedern vor. Der Fragebogen zur Mobilität von Ottweiler soll für unsere Belange modifiziert werden. Dazu sollen die Mitglieder des AK für die nächste Sitzung Vorschläge unterbreiten. Der Fragebogen soll dann für gezielte Interviews und für interessierte Bürgerinnen und Bürger bereit stehen. Es wird keine flächendeckende Befragung dazu durchgeführt.</p>	<p><u>Alle Mitglieder des AK</u></p>

	<p>Es wurden noch weitere Themen, wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine App für Mobilität • Haltestelle für Mitfahrgelegenheiten (mit Bank und Schildern zum Aufklappen mit Zielangabe, Infos und gute Beispiele unter dem Stichwort „Mitfahrbank“ im Internet), • Problem mit Autos an den Schulen • Park and Ride- Plätze <p>diskutiert.</p>	
4	<p>Mitteilungen und Anfragen</p> <p>Eva Hufnagel berichtet vom Antrag Bündnis 90/ die Grünen zum Baugebiet Oberau Süd Teil 3, der am kommenden Freitag auf der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung stehen wird. 3 Alternativen: Passivhaus vorschreiben Oder an die Waldsiedlung anschließen Oder Eigene Wärmeversorgung für dieses Gebiet</p> <p>Ausstellungen vom Klimabündnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir alle sind Zeugen- Menschen im Klimawandel – Erfahrungen von Menschen aus Europa, Amazonien, Westafrika und Südasien • Das Land, das wir uns nehmen- Der Griff nach tropischem Regenwald und Ackerboden • Unser Griff nach den Rohstoffen der Welt – Fakten und Augenzeugenberichte aus dem Kongo, Peru, Ecuador, Nigeria und der Arktis über die Kehrseiten unseres Konsums <p>Flyer dem Protokoll beifügen. Demnächst darüber entscheiden, ob, wenn ja welche Ausstellung und wo und wann wir sie zeigen könnten</p> <p>Nächste Sitzung des Arbeitskreises: Montag, 15.5.17 Themen: Mobilität- Fragebogen Flyer Energietipps Veranstaltung Sanierung planen- Norbert Heidke stellt Projekt 20 Wohneinheiten vor Vorbereitung Gespräch mit den Schornsteinfegern</p>	

Altenstadt, 7.3.2017

Sabine Schubert

Anlage:

- ❖ Teilnehmerliste
- ❖ Präsentation der Studie
- ❖ Flyer Ausstellungen vom Klimabündnis